

# Luzerner Kutu-Tage 2018

## P1 - Wertvolle Erfahrungen für die zweite Saison

In Kriens gingen lediglich zehn unserer P1er mit Jg. 2010 an den Start. Da aber Giulia Cucco kurzfristig krank wurde und kein anderes Mädchen mit Jg. 2010 einspringen konnte, bekam Anaïs Widmer (Jg. 2009) den Startplatz von Giulia. Am Balken und Boden gelangen ihr die Übungen nicht wunschgemäß, aber am Barren turnte sie erstmals den geschlossenen Handstand in die Linie und erhielt dafür den maximalen D-Wert von 5.5. Ohne den Sturz hätte sie zum ersten Mal eine Note über 13 Punkte erhalten. Mit 51.05 Punkten sicherte sie sich eine der letzten Auszeichnungen. Alle Turnerinnen mit Jg. 2010 sollten in dieser Saison möglichst viele Erfahrungen sammeln, denn sie können 2019 nochmals im P1 turnen und dann von den Erlebnissen und Einsichten der jetzigen Saison profitieren. Chiara Brunnschweiler, Désirée Arnold und Joséphine Lepori konnten sogar ihre Trainingsleistung an allen Geräten gut abrufen. Die anderen waren nicht in Bestform, dennoch platzierte sich die talentierte Sary Seelhofer mit 47.95 Punkten in den Auszeichnungsrängen (46.). Für Aylin Bähler (66.), Aurora Pezzino (70.), Dalila Longo (82.), Melina Georgiou (83.) und Timea Leonardo (114. von total 134) war Kriens 2018 eine wertvolle Erfahrung. Alle unsere 17 P1er werden nächste Woche in Uster an den Start gehen.

## P4 - Sturzfreies Team

Larissa Meierhans turnte verletzungsbedingt erst ihren zweiten Wettkampf der Saison. Für Jamie Ortega und Reina Nakamura war es eine weitere Chance, endlich die Trainingsleistung unter Wettkampfbedingungen abzurufen. Zur grossen Freude des Trainerteams kamen alle drei sturzfrei durch ihren Wettkampf. Obwohl am Balken noch einige Wackler zu viel und am Barren Haltungsfehler sichtbar waren, war das sturzfreie Durchkommen ein grosser Schritt Richtung Bestleistung. Herzliche Gratulation zu dieser Steigerung an Reina und Jamie! Ich wünsche euch, dass es auch in Uster so gut gelingt. Larissa bekam am Balken die 3. beste Note und steigerte sich total um zwei Punkte. Mit 41.65 Punkten platzierte sie sich auf dem hervorragenden 9. Schlussrang und bekam eine Auszeichnung. Eventuell wird diese Leistung für eine SMJ-Qualifikation reichen. Wir drücken Larissa fest die Daumen!



Unsere P1- und P4-Turnerinnen nach der Rangverkündigung.



### **P3 - Bronze für Chiara**

Erstmals präsentierte Chiara den Yurchenko mit Salto und auch an den anderen Geräten zeigte sie hervorragende Übungen. Vor allem der Balken gelang ihr perfekt und sie erhielt an diesem Gerät hohe 14.60 Punkte. Nur die Tessinerin Sara Romano war noch um 0.05 Punkte besser. Schlussendlich platzierte sich Chiara umgeben von RLZ-Turnerinnen mit 55.025 Punkten auf dem dritten Rang. Herzliche Gratulation zu dieser Bronzemedaille, bravo Chiara!

Jasmin Hirvelä turnte drei sehr schöne Geräte, am Schluss wurde ihr der Balken leider zum Verhängnis und sie vergab eine bessere Platzierung durch Stürze. Mit 45.425 Punkten platzierte sie sich gerade noch in den ersten 50% der 48 Turnerinnen.

Hannah Neumann konnte heute nur am Sprung ihre Leistung abrufen, ansonsten hatte sie in jeder Übung Stürze, aber auch einzelne tolle Elemente drin. Bestimmt gelingt es das nächste Mal besser. Schlussendlich wurde sie 33ste.

### **P2 - Bestleistung von Emma und Lilica**

Emma Schwab und Lilica Ishibashi gelang in Luzern ein hervorragender Wettkampfdurchgang. Beide Turnerinnen konnten an allen vier Geräten ihr Können voll abrufen und bekamen dafür viele Punkte von den Kampfrichtern. Emma knackte erstmals die 55 Punkte-Marke und gewann gleich mit 55.95 Punkten eine Auszeichnung auf dem 5. Rang. Auch sie war an der Rangverkündigung - ähnlich wie Chiara im P3 - umgeben von RLZ-Turnerinnen. Lilica erreichte ein hohes Total von 52.75 Punkten und wurde mit dem wunderbaren 16. Rang belohnt. Bei Deborah Gossweiler, Célia Dirren, Sofia Kasper, Martina Perez Rossotti und Melanie Bosshard lief nicht alles wunschgemäss. Deborah zeigte eine solide Leistung mit wenigen Unsicherheiten. Sie erreichte fast 49 Punkte und platzierte sich damit im ersten Drittel. Célia und Sofia waren an diesem Wochenende ziemlich auf Augenhöhe. Beide turnten am Barren fast 12 Punkte, hatten am Balken einige Unsicherheiten und lieferten am Boden eine tolle Leistung ab. Sie bekamen eine der letzten Auszeichnungen. Martina gelang erstmals eine sturzfreie Barrenübung mit D-Wert 5.0 und Endnote über 11 Punkte, super! Auch am Boden zeigte sie eine einwandfreie Choreographie und bekam dafür verdient 12.70 Punkte. Melanie gelang am Boden zum ersten Mal der Streuli mit halber Drehung und auch an den anderen Geräten steigert sie sich kontinuierlich. Mit Sicherheit wird sie in der zweiten Saison die nötige Routine haben, um weiter nach vorne zu kommen.

### **P6 - Alicia und Leandra ohne Sturz**

Alicia Onomor gelang erstmals in dieser Saison ein sturzfreier Wettkampf. Leider kann sie nach wie vor nur vier Stunden pro Woche trainieren, umso höher ist ihre Leistung einzustufen. Mit einem sehr hohen Gesamttotal von 44.40 Punkten erreichte sie den hervorragenden 5. Schlussrang. Super gemacht, Alicia. Auch Leandra turnte alle Übungen ohne Sturz, ist aber mit ihrem Balken nicht ganz zufrieden. Um 0.25 Punkte verpasst sie die Auszeichnungsränge leider knapp. Aber ihre schöne Bodenübung (6. beste Übung des Tages) wird sie hoffentlich motivieren, weiterhin dran zu bleiben.

*P2- und P6-Turnerinnen  
aus Zürich-Oerlikon*

**Fazit**

Die Bilanz sieht mit einem Podestplatz und zehn Auszeichnungen sehr positiv aus. Ein herzlicher Dank geht an das Trainerteam für den grossen Einsatz in Kriens: Nicole, Fabienne & Sven. Ebenso ein grosses Dankeschön an unsere Kampfrichterinnen: Misenga, Andrea, Alessandra, Nicole und Alexandra.

Luzern war der letzte Qualifikationwettbewerb für die SMJ 2018 in Bern. Nun warten wir gespannt auf die Auswertung und hoffen, dass sich auch dieses Jahr viele Oerlikerinnen für das Saisonhighlight am 9./10. Juni qualifizieren konnten.

Nadia

